



Themenübersicht

1. Mitgliederversammlung des KSB Borken am 12. August 2023
2. DOSB aktualisiert Übersicht Bundesförderprogramme für Sportstätten: Sportstätten und Sporträume im Jahr 2023
3. Aktualisierung von Vereinsangaben in der LSB NRW Datenbank
4. Deutsches Sportabzeichen: Kreisehrung wieder im Präsenzformat!
5. Selbstcheck Nachhaltigkeit für Sportvereine und Sportverbände: Kostenfreies Quiztool auf dsj-Initiative auch für Deutschland erhältlich
6. CO2- Vereinsrechner
7. KSB-Kita Abenteuerland als 30. Bewegungskita im Kreis Borken zertifiziert
8. Kooperation erfolgreich fortgesetzt – Schüler*innen der Irena-Sendler-Gesamtschule erhielten ÜL-C-Lizenzen
9. Förderportal für Beantragung Schulsportgemeinschaften geöffnet
10. Aktuelles zu Sporthelfer-Ausbildungen in Kooperation mit Schulen im Kreis Borken
11. Jung, sportlich, FAIR – Jetzt bewerben bei Deutscher Olympischer Gesellschaft
12. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
13. Freie Plätze in Ausbildung Ehrenamtsmanager*in im August / September 2023
14. VIBSS: Kurz und Gut – Seminare bis Ende des Jahres 2023
15. FAIRwerker*in – Ausbildung zum / zur Berater*in mit Fachkompetenz für Antirassismuarbeit, Interkulturalität & Rechtsextremismusprävention
16. Kinder stark machen: Zehn WM-Trainingsfußbälle zu gewinnen

Sportpolitik und Sportförderung

Mitgliederversammlung des KSB Borken am 12. August 2023

Der KSB Borken lädt seine Mitgliedsvereine zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Samstag, 12.08.2023 um 11.00 Uhr ein. Tagungsstätte ist der Konferenzraum des Kreissportbundes Borken, Holthausener Str. 46a, Borken-Weseke. Die Einladungen diesbezüglich sind an die Mitgliedsvereine und Verbände fristgerecht verschickt worden.

Die Berichte zur Mitgliederversammlung finden Sie ab dem 04.08.2023 als PDF-Datei auf der Startseite der Homepage www.ksb-borken.info.

Das Kennwort lautet KSB2023

DOSB aktualisiert Übersicht Bundesförderprogramme für Sportstätten: Sportstätten und Sporträume im Jahr 2023

(DOSB-PRESSE Nr. 29 | 18. Juli 2023) Das Ressort „Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit“ des DOSB hat seine Überblickstabelle zur Förderung und Finanzierung von Sportstätten und Sporträume um den Projektauftrag 2023 für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ aktualisiert und zum Download bereitgestellt.

„Diese aktualisierte Überblicksdarstellung für das Jahr 2023 erleichtert die Suche nach geeigneten Förderquellen für entsprechende Maßnahmen und bietet umfassende Informationen zu den einzelnen Programmen. Zu jedem Förderprogramm wurden Kurzfassungen zusammengestellt, die u.a. Informationen zu Förderschwerpunkten, Antragsberechtigten und Förderhöhe sowie zuständigen Ansprechpersonen enthalten“, so Christian Siegel, Ressortleiter Sportstätten, Umwelt und Nachhaltigkeit im DOSB. Die ausführliche Beschreibung sowie Richtlinien und Antragsformulare können dann auf den einzelnen Programmseiten heruntergeladen werden.

Der Überblick über Bundesförderprogramme für Sportstätten und Sporträume wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und ggf. erweitert. Weiter Infos [HIER](#)

Aktualisierung von Vereinsangaben in der LSB NRW Datenbank

Der KSB Borken stellt immer wieder fest, dass bei vielen Mitgliedsvereinen des KSB Borken die Vereinsangaben in der Vereinsverwaltung-Datenbank des LSB NRW nicht dem aktuellen Stand entsprechen. Alle Mitgliedsvereine im KSB Borken werden deswegen gebeten die Aktualität dieser Daten (insbesondere Anschrift, Ansprechpartner und die eMail-Adresse) zu prüfen und diese ggf. entsprechend zu aktualisieren.

Der KSB Borken weist ausdrücklich darauf hin, dass fehlende bzw. nicht aktuelle Angaben diesbezüglich eine reibungslose Kommunikation zwischen den Vereinen und dem KSB Borken erschweren bzw. verlangsamen.

Für Rückfragen stehen allen Interessierten beim KSB Borken:

Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941 bzw. waldemar.zaleski@ksb-borken.de oder

Mike Kreuzer, Tel: 02862- 41879 28, eMail: mike.kreuzer@ksb-borken.de

Breitensport

Deutsches Sportabzeichen: Kreisehrung wieder im Präsenzformat!

Nach dreijähriger Corona-bedingter Pause veranstaltet der KSB Borken wieder die DSA-Kreisehrung im Präsenzformat. Die Ehrungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 14. September 2023, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr, (Einlass ab 17.30 Uhr) in Reken, im Tagungsraum des RekenForum statt. Die Ausrichtung erfolgt in der Kooperation mit dem Gemeindefortsportverband Reken und Rekenener (Sport)Vereinen. Die Einladungen diesbezüglich werden an betroffene Sportvereine, Sportverbände, Schulen und private Personen rechtzeitig verschickt.

Weitere Informationen und Beratung zur Veranstaltung und zum Deutschen Sportabzeichen sind beim KSB Borken erhältlich. Ansprechpartner:

Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, eMail: waldemar.zaleski@ksb-borken.de.

Gesine Bachmann, Tel.: 02862/4287921, eMail: gesine.bachmann@ksb-borken.de

Sport und Umwelt

Selbstcheck Nachhaltigkeit für Sportvereine und Sportverbände: Kostenfreies Quiztool auf dsj-Initiative auch für Deutschland erhältlich

(DOSB-PRESSE I Nr. 27 • 04. Juli 2023) Der Selbstcheck Nachhaltigkeit (www.dsj.de/themen/nachhaltigkeit/selbstcheck-nachhaltigkeit) bietet die Möglichkeit, in den vier Kategorien Energie, Umwelt, Wirtschaft und Gesundheit, zu prüfen, wie nachhaltig der eigene Sportverein oder -verband ist. Es ist das erste digitale Quiztool, speziell entwickelt für den organisierten Sport, das über die gewöhnlichen Co2-Rechner hinausgeht!

Besonders wertvoll sind die konkreten Handlungsempfehlungen, die zur Verfügung gestellt und viele Anregungen für eine nachhaltige Entwicklung im Verein/Verband geben. Der Sport besitzt eine enorme gesellschaftspolitische Kraft, mit dem Potenzial, eine Vorbildfunktion übernehmen zu können. Mit dem Selbstcheck Nachhaltigkeit kann jeder Verein/Verband sich genau diesen Potenzialen stärker zuwenden, neu entdecken, Wissen aufbauen und zum Handeln kommen. Mit dem Selbstcheck kann jede Einzelperson mehr zum eigenen Verein oder Verband und zu allen Nachhaltigkeitsthemen erfahren.

Der Selbstcheck Nachhaltigkeit wurde im Rahmen eines durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt geförderten Projektes der Deutschen Sportjugend vom Umweltbundesamt Österreich, dem Sportministerium Österreich sowie österreichischen Sportvereinen, für den deutschen Raum angepasst und zur Nutzung für deutsche Sportvereine und -verbände auf der dsj-Website bereit gestellt. Damit kann der Nachhaltigkeitsstatus, ein ganzheitlicher, mehrdimensionaler Blick auf die Nachhaltigkeit von Sportvereinen & -verbänden, kostenfrei und spielerisch überprüft werden. Die dsj hat darüber hinaus die Handlungsempfehlungen, die im Check selbst neben den Fragen aufgeführt sind, mit Beispielen aus Deutschland ergänzt.

Diese sind als PDF abrufbar und den einzelnen Fragen im Quiz zugeordnet.

Das PDF findet ihr [HIER](#).

CO2- Vereinsrechner

Der (Vereins) Sport kann in vielerlei Hinsicht einen Einfluss auf den Klimawandel haben. Mobilität zu Wettkämpfen, Sportevents, Energie- und Wasserverbrauch und Müllentstehung sind einige der Punkte, die die Umwelt negativ beeinflussen. Reduktionen von Treibhausgasemissionen bis hin zu Netto-Null wird in vielen Bereichen der Gesellschaft gefordert und im Sport schon teilweise umgesetzt. Dies gilt aber fast ausschließlich für professionelle Vereine.

Der CO2-Sportvereinsrechner soll deswegen Sportvereinen jeder Größenordnung die Möglichkeit geben, ihre Treibhausgasemissionen zu berechnen. Generische CO2-Rechner decken nicht die Bedürfnisse von Sportvereinen ab. Oft sind Sportanlagen nicht im Besitz der Vereine, was eine Datenerfassung zur Bilanzierungsgrundlage erschwert. Zusätzlich fehlen vielen Amateurvereinen die personellen und finanziellen Ressourcen sowie der professionelle Blick auf vermeidbares Verhalten und mögliche Potenziale, den positiven Wandel mitzugestalten. Daher bietet dieser Rechner die Möglichkeit für Themen, für die ein Sportverein (noch) keine Daten erfassen kann, Erfahrungswerte zu verwenden. Wenn Daten vorhanden sind, können diese natürlich auch für genauere Berechnungen verwendet werden. Damit wird der Einstieg zur CO2-Bilanzierung von Sportvereinen leicht gemacht!

Mit der niederschweligen Berechnung des CO2-Fußabdrucks in Sportvereinen soll Bewusstsein für entstehende CO2-Emissionen in den Strukturen deutscher Sportvereine nachhaltig verankert werden. Ziel ist es das Verständnis für den Klimaschutz und für den eigenen CO2-Fußabdruck bei Sportvereinen nachhaltig zu stärken, um Impulse zur CO2-Vermeidung und -Reduktion gezielt zu setzen – in den Vereinen selbst, aber auch darüber hinaus.

Zudem füllt der Sport eine wichtige gesellschaftliche Rolle aus, durch die er auch zum Thema Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnehmen kann. Die Ergebnisse aus dem CO2-Vereinsrechner können genutzt werden, um Sensibilität für das Thema Klimaschutz in Sportvereinen unter den Mitgliedern zu schaffen, die dieses Bewusstsein in andere gesellschaftliche Bereiche mitnehmen. Somit kann das Thema Klimaschutz in Sportvereinen eine erhöhte gesellschaftliche Aufmerksamkeit erreichen. Zusätzlich kann auch die Politik involviert werden, um Sportvereinen sowohl finanzielle als auch strukturelle Unterstützung zu zusichern, um langfristig und nachhaltig datenbasiert klimaschützend zu agieren.

Der CO2-Rechner steht Sportvereinen unter: germany.myclimate.org/de/sports_club_calculation_drafts kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an: myclimate Deutschland gGmbH, Tel: +49 71 21 31 77 75-0 bzw. eMail: kontakt@myclimate.de

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

KSB-Kita Abenteuerland als 30. Bewegungskita im Kreis Borken zertifiziert

Am 18.07.2023 ist die Kita Abenteuerland in Weseke als neunte KSB-Kita mit dem LSB-Gütesiegel „anerkannter Bewegungskindergarten“ ausgezeichnet worden. Kooperationspartner und gleichzeitig Träger der Kita ist der KSB Borken, der bei der Zertifizierung durch den Vorstandsvorsitzenden Georg Hebing vertreten wurde und mit dem Zertifikat „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet wurde. Damit ist die Zahl der anerkannten Bewegungskindergärten auf 30 Einrichtungen im Kreis Borken gestiegen. Die Kita Abenteuerland erfüllt nun auch die durch den Landessportbund vorgegebenen Kriterien. Das heißt, die Mitarbeiter*innen sind im Bewegungsbereich entsprechend qualifiziert und bilden sich regelmäßig fort, der Kindergarten gestaltet die Räume so, dass vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungserfahrungen möglich sind und tägliche Bewegungszeiten drinnen und draußen sind konzeptionell verankert, um nur einige Vorgaben zu nennen. Kita-Leitung Luisa Lating bekräftigte während der Zertifizierungsveranstaltung, dass dem Kita-Team die ganzheitliche Entwicklung von Kindern durch Bewegung am Herzen liegt. Susanne Jansman, Beraterin für die Bewegungskindergärten im KSB Borken, begrüßte diese Zielsetzung. Sie betonte die Bedeutung der Kita als Bildungseinrichtung: „Bildung von Kindern kann nur über die eigene Wahrnehmung und über das eigene Erleben und Ausprobieren stattfinden.“ Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Gartenaktion. Eltern und Kinder konnten gemeinsam Zaunpfähle bemalen, Insektenhotels basteln und eine Matschküche bauen, um so den Garten der neuen Kita noch schöner und bunter zu gestalten.

Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ steht Susanne Jansman als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung
Tel. 02862-4187948, E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de



Kooperation erfolgreich fortgesetzt – Schüler*innen der Irena-Sendler-Gesamtschule erhielten ÜL-C-Lizenzen

Große Freude herrschte bei den 26 Schüler*innen der Q 1 der Irena-Sendler-Gesamtschule, als sie am letzten Schultag nach erfolgreichem Abschluss der Übungsleiter-C-Ausbildung Breitensport ihre Lizenzen erhielten. Susanne Jansman (KSB Borken) überreichte im Beisein der Schulleiterin Margot Brügger und der verantwortlichen Sportlehrer Clemens Donner und Sebastian Lohmeyer die Lizenzen und gratulierte den Schüler*innen ganz herzlich. Die ÜL-C-Ausbildung wird in der Gesamtschule in Kooperation mit dem KSB Borken umgesetzt. So können bereits frühzeitig junge Nachwuchskräfte für die Sportvereine im Kreis Borken gewonnen werden und die Schüler*innen zugleich eine weitere Qualifikation zur Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung erwerben. Der Projektkurs in der Q 1 richtet sich an junge Menschen, die sich im Besonderen dem Sport verbunden fühlen und sich darüber hinaus für das Fach Biologie begeistern können. Neben dem Fachwissen werden die sportbegeisterten jungen Leute dazu qualifiziert, Sportgruppen unterschiedlichen Alters in verschiedensten Sportarten kompetent anzuleiten und zu betreuen. Susanne Jansman hob hervor, dass die ÜL-C-Lizenz ein Leben lang gültig ist, wenn sie regelmäßig alle 4 Jahre verlängert wird. Auch sie selbst ist seit Jahren als Übungsleiterin aktiv und empfahl den neuen Übungsleiter*innen, ihr jetziges Fachwissen direkt aktiv in den Sportvereinen im Kreis Borken einzusetzen, denn dort werden neue Übungsleiter*innen dringend gebraucht. Frau Brügger dankte dem KSB Borken für die gute Zusammenarbeit und wünschte den Schüler*innen alles Gute für ihre weitere Übungsleiter*innen-Tätigkeit und viel Erfolg in der Q 2.



Förderportal für Beantragung Schulsportgemeinschaften geöffnet

Schulen in NRW können seit dem 1.06.2023 wieder Schulsportgemeinschaften und Talentsichtungsmaßnahmen, die in Kooperation zwischen Schule und Sportverein stattfinden, für das neue Schuljahr 2023 / 2024 beantragen. Sportvereine, die entsprechende AGs in einer Schule in ihrer Nähe anbieten möchten, setzen sich möglichst ab sofort mit den Schulleitungen in Verbindung zwecks Absprache der Rahmenbedingungen und Antragstellung über das Förderportal.

Unter folgendem Link gibt es weitere Infos zur Antragstellung auf dem Förderportal:

www.schulsport-nrw.de/schule-und-sportverein/schulsportgemeinschaften.html

Der Antragszeitraum endet am 30.09.2023. Durch die seit 2021 geltende neue Förderrichtlinie gibt es mittlerweile höhere Aufwandsentschädigungen für die Arbeitsgemeinschaften und zudem können die AGs zeitlich flexibler ausgestaltet werden.

Aktuelles zu Sporthelfer-Ausbildungen in Kooperation mit Schulen im Kreis Borken

Im jetzt beendeten Schuljahr 2022 / 2023 sind insgesamt 20 Sporthelfer-Ausbildungen Teil 1 an 18 weiterführenden Schulen im Kreis Borken umgesetzt worden. Die 30-stündige Sporthelfer-Ausbildung Teil 1 wird in der Regel in der 8. oder 9. Klasse angeboten. Sporthelfer*innen sind speziell ausgebildete Schüler*innen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschüler*innen im außerunterrichtlichen Sport ihrer Schule gestalten und durchführen. Landesweit wird das Sporthelfer-Programm von der Sportjugend NRW, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der AOK unterstützt. Aber Sporthelfer*innen sind nicht nur in Schule gefragt zum Beispiel für die Umsetzung der bewegten Mittagspause, für Sport-AGs oder für die Unterstützung bei Sportfesten, sondern auch im Sportverein bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen. Sie können als Helfer*innen in Sportvereinsgruppen eingesetzt werden oder bei Veranstaltungen im Sportverein unterstützen (z.B. Wettkämpfe, Sportabzeichen-Abnahme, Ferienangebote) oder auch in Jugendgremien mitwirken. Dafür ist es wichtig, die Strukturen im Sportverein zu kennen und zu wissen, wen ich im Verein anspreche für zukünftige Einsätze. Hierzu informiert die Jugendbildungsreferentin Annette Hülemeyer regelmäßig in den Sporthelfer-Ausbildungen. Zudem müssen die Sporthelfer*innen auch eine Hospitation in einem Sportverein machen und können so selbst Kontakt zum Verein aufbauen.

Jung, sportlich, FAIR – Jetzt bewerben bei Deutscher Olympischer Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft schreibt jährlich den Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“ aus. Mit „Jung, sportlich, FAIR“ sollen faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden. Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig darauf hingewiesen und angeleitet werden, den negativen Entwicklungen im Sport entgegenzuwirken und sind daher Zielgruppe des Preises „Jung, sportlich, FAIR“. Bis zum 31.12.2023 können sich junge Sportler*innen im Alter von 12 – 19 Jahren bewerben. Die Gewinner erhalten über ihren Verein / Schule eine Fördersumme von bis zu 500 Euro. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind unter folgenden Link bei der Deutschen Olympischen Gesellschaft abzurufen:

dog-bewegt.de/engagement/jung-sportlich-fair/

Qualifizierung / Bildung im Sport

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im August und September 2023 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 02.09.2023: Psychomotorik im Kita-Alltag (31111, 8 LE), Weseke
- 02. – 03.09.2023: Fuß- und Venenfitness (35201, 15 LE), Weseke
- 09.09.2023: Inspirationsday – Tipps und Ideen für Gestaltung von Fitness-Programmen (22702, 8 LE), Weseke
- 16.09.2023: Indoor-Cycling Special (22708, 8 LE), Oeding
- 23.09.2023: Klein aber oho! – Bewegungsimpulse für U2/U3-Gruppen in der Kita (31112, 8 LE), Weseke
- 23. – 24.09.2023: Power in the House – Core Training und Faszientraining mit Pilates (22502, 15 LE), Weseke
- 24.09.2023: Beweglichkeitstraining im Rehasport (97938, 8 LE), Weseke
- 30.09.2023: Achtsamkeit und Meditation (22705, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Freie Plätze in Ausbildung Ehrenamtsmanager*in im August / September 2023

Heute ist ehrenamtliches Engagement im Sportverein kein Selbstläufer mehr. Gründe dafür können die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen der einzelnen Engagierten sein. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen, die ein ehrenamtliches Engagement in seiner traditionellen Form erschweren. Der KSB Borken greift nun diese Problematik auf und führt eine Ausbildung zum/zur Ehrenamtsmanager*in durch.

Die Zertifikatsausbildung „Ehrenamtsmanager*in“ ist aufgebaut in ein Basis- und Aufbaumodul. Das Basismodul wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Zu Beginn gibt es eine online-gestützte Lernphase mit 7 Lerneinheiten (LE, eine LE entspricht 45 Min). Die Bearbeitungszeit der Online-Lernphase startet mindestens zwei Wochen vor der Präsenzveranstaltung und muss spätestens 2 Tage vor dieser abgeschlossen sein. Das Modul endet mit einer Präsenzveranstaltung mit einem Umfang von 8 LE. Die Maßnahme findet zu folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 20.08.2023 (Basismodul im Online-Format)
- Sonntag, 17.09.2023 (Aufbaumodul in Präsenz)

Die Anmeldung zum Seminar direkt beim KSB Borken, Ansprechpartner: David Brüning, Tel.: 02862 / 4187922 bzw. unter Mail: david.bruening@ksb-borken.de bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich. Ein Zugang zu einem PC und Internet sind für die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme erforderlich.

VIBSS: Kurz und Gut – Seminare bis Ende des Jahres 2023

- Donnerstag, 10.08.2023: Finanzmanagement im Sportverein
- Donnerstag, 17.08.2023: Gemeinnützigkeit im Sportverein
- Montag, 04.09.2023: Grundlagen der Buchführung im Sportverein
- Donnerstag, 19.10.2023: Kostenrechnung und Beitragsgestaltung im Sportverein
- Donnerstag, 09.11.2023 Bezahlte Mitarbeit im Sportverein

Alle Seminare werden im Online-Format von 18:00 bis 21:15 Uhr durchgeführt. Anmeldungen beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 oder im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/.

FAIRwerker*in – Ausbildung zum / zur Berater*in mit Fachkompetenz für Antirassismusbearbeitung, Interkulturalität & Rechtsextremismusprävention

Ausgrenzendes und demokratiefeindliches Denken wird in unserer Gesellschaft leider immer sichtbarer. Spätestens seit George Floyd und der Fokussierung auf die Black Lives Matter Bewegung rückt Rassismus mit all seinen Ausprägungen noch einmal stärker in den gesellschaftlichen Diskurs. Die Zahl der gewaltbereiten Rechtsextremist*innen steigt jedes Jahr weiter an und menschenverachtende Aussagen werden aufgrund ihrer Häufigkeit nur noch mit einem Achselzucken wahrgenommen. Auch im organisierten Sport, der einen Querschnitt der Gesellschaft widerspiegelt, sind diese Einstellungen vermehrt wahrzunehmen.

Der Landessportbund NRW greift diese Problematik auf und bietet im Rahmen seines Programms „Entschlossen weltoffen!“ eine Ausbildung zur FAIRwerker*in an.

FAIRwerker*innen sind Personen, die dazu qualifiziert sind, Konflikte zu lösen, Veränderungsprozesse anzustoßen und Sportorganisationen für eine weltoffene und vielfältige Vereinsarbeit stark zu machen. Sie kommen vor allem bei rassistischen und Rechtsextremen Vorfällen zum Einsatz. Weitere Infos gibt es beim Landessportbund NRW unter folgendem Link: www.vibss.de/service-projekte/integration/inklusion/entschlossen-weltoffen/fairwerkerinnen-unterstuetzen

Ab November 2023 startet die nächste Ausbildungsrunde.
[Interessierte finden hier die Ausschreibung.](#)

Kinder stark machen: Zehn WM-Trainingsfußbälle zu gewinnen



Zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen vom 20. Juli bis 20. August verlost die Aktion Kinder stark machen zehn von Nia Künzer signierte WM-Trainingsbälle. Zur Teilnahme bis zum 15. August eine E-Mail mit dem Stichwort „WM-Trainingsball“ an verlosung@kinderstarkmachen.de senden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Ende August per E-Mail benachrichtigt.



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen